

Östlich des Rhein-Main-Gebietes zieht eine der schönsten Landschaften Deutschlands alljährlich Ausflügler in ihren Bann. Der Spessart steht für unberührte Natur und malerische Aussichten. Ein besonderes Highlight: der Indian Summer.

Sanfte Hügel, majestätische Bäume in ausgedehnten Laubmischwäldern, wundervolle Wanderwege. All das bietet eine der wohl schönsten Landschaften Deutschlands – der Spessart. Gerade in den Monaten des „Indian Summer“ September und Oktober zeigt sich dieses großzügige Mischwaldgebiet von einer seiner schönsten Seiten. Dichte

gelb, rot und orange leuchtende Buchen- und Eichenwälder verwöhnen Wanderer bei herbstlichem Sonnenschein und strahlend blauem Himmel.

Wanderwege lassen keine Wünsche offen

Da gibt es den Premiumwanderweg „Spessartbogen“, der sich über 90 Kilometer entlang farbenprächtiger, hügeliger Landschaften mit malerischen Wiesentälern schlängelt. Eine ideale Ergänzung sind die sieben „Spessartfährten“, die vor allem kleinräumige Wanderparadiese erschließen. Zusätzlich bereichern die „Spessartspuren“, die ganz im Zeichen des Spazierwanderns stehen, das Angebot. Auf ihnen lässt

sich der Spessart auf Rundrouten mit einer Länge von vier bis zwölf Kilometern erkunden.

Der Spessart bietet aber auch Kultur. So ist etwa das malerische Städtchen Steinau an der Straße ein beliebtes Ziel. Hier lockt das

Indian Summer erleben

Museum im Brüder Grimm-Haus. Ein Highlight sind dort die ausgestellten grafischen Arbeiten von Ludwig Emil Grimm, der als Maler die Märchen seiner älteren Brüder Wilhelm und Jakob illustrierte.

www.spessart-tourismus.de



Herbstliche Nebelschwaden im Spessartwald